

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: 0502-00

Stuttgart, 19.10.2012

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen CDU-Gemeinderatsfraktion
Datum 16.07.2012
Betreff Bundesfreiwilligendienst – Wie fällt die Bilanz für Stuttgart ein Jahr nach seiner Einführung aus?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Bei der Landeshauptstadt Stuttgart gibt es aktuell in folgenden Bereichen Plätze im Bundesfreiwilligendienst (BFD): Jugendamt (4 Plätze), Sozialamt (1 Platz), Amt für Umweltschutz (1 Platz), Eigenbetrieb Leben und Wohnen (ELW) (85 Plätze) sowie im Eigenbetrieb Klinikum Stuttgart (175 Plätze). Davon sind derzeit 23 Plätze besetzt (ca. 9 %).

1. Im Amt für Umweltschutz, im ELW und im Jugendamt wurden alle bisherigen Zivildienststellen in BFD Stellen umgewandelt, d.h. es werden ebenso viele BFD Stellen angeboten wie früher Zivildienstplätze. Beim ELW und beim Jugendamt stehen mehr Stellen zur Verfügung als nachgefragt werden. Im Sozialamt wurde von 2 Plätzen auf einen Platz reduziert. Im Klinikum gibt es viel weniger besetzte BFD Stellen als Zivildienststellen. Die Plätze im Klinikum sind relativ schwierig zu besetzen. Das Klinikum vermutet, dass junge Menschen lieber in den Fahrdienst als in die Pflege gehen.
2. Bei der Umstellung von Zivildienstleistenden auf Bundesfreiwillige gab es nur bei dem Platz im Sozialamt eine Veränderung der Aufgabeninhalte.
3. Je Bundesfreiwilligem gibt es derzeit abhängig vom Alter der Freiwilligen einen Zuschuss von 250 -350 EUR/Monat vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BaFzA). Die Landeshauptstadt Stuttgart erhält für derzeit 23 Freiwillige Zuschüsse.
4. Die Anzahl der Freiwilligen, die aktuell im Stadtgebiet Stuttgart den Bundesfreiwilligendienst ableisten beträgt laut BaFzA 205 Personen. Bundesweit werden 35.000 Plätze im Jahresdurchschnitt mit Haushaltsmitteln des Bundes

bezuschusst. Die Plätze werden über Kontingente an die verschiedenen Zentralstellen (überwiegend die Wohlfahrtsverbände) verteilt, diese agieren regional ganz unterschiedlich und steuern diese Plätze auch selbstständig. Es kann daher keine Aussage gemacht werden, wieviel Plätze bzw. Zuschüsse an eine bestimmte Region gegangen sind.

5. Im Amt für Umweltschutz und im ELW wurde die Erfahrung gemacht, dass der BFD für den Wiedereinstieg in den Beruf genutzt wurde. Im ELW sind deshalb auch Arbeitslosengeld II Empfänger im BFD, die so den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt finden möchten. Bei den anderen Bereichen der LHS liegen keine entsprechenden Erfahrungen vor.
6. Bei der Stadt Stuttgart sind alle 23 Freiwilligen unter 27 Jahre alt. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg sind 84% unter 27 Jahren, deutschlandweit sind es 67 %.
7. Für die jüngeren Freiwilligen ist der BFD eine sehr gute Möglichkeit, wichtige persönliche und vorberufliche Erfahrungen zu sammeln. Es gibt auch konkretes Interesse von Freiwilligen an Ausbildungsplätzen bei der Stadt Stuttgart, so dass diese Form des „Reinschnupperns“ durchaus Effekte im Bereich des Personalmarketings hat. Für den Bereich des Hausmeisterdienstes beim ELW wird der BFD eher als Übergang von der Schule ins Berufsleben genutzt. Für den Bereich der Pflege und Betreuung im ELW ist der BFD eine gute Möglichkeit einen Einblick in Pflege- und Betreuungsberufe zu erhalten. Dadurch wird die Berufsfindung sicherlich erleichtert. Das BaFzA bereitet aktuell eine umfangreiche Evaluierung des BFD vor. Mit ersten Ergebnissen wird jedoch erst Ende 2013 gerechnet. Bundesweit gibt es somit keinerlei statistische Erhebungen. Es ist dem BaFzA jedoch aus Kontakten mit den Einsatzstellen bekannt, dass die Freiwilligen den Dienst als Orientierungsphase nutzen. Sie können in ein Berufsfeld "hineinschnuppern", den Arbeitsalltag kennenlernen und auch sich selbst im Umgang damit neu erfahren.
8. Der Deutsche Städtetag hat sich für die Aufstockung der Bundesmittel eingesetzt. Die Stadt Stuttgart unterstützt dies, insbesondere im Hinblick auf die geplante Umwandlung der bisherigen FSJ Stellen in Kultur und Politik in BFD Stellen.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>